

1000 neue Chancen
www.1000-neue-chancen.de

Berufswahl begleiten?

Beste Berufs-Tipps
für **Eltern und Lehrer.**



Fünf mal Plus: Der etwas andere Wechsel von der Schule in den Beruf

Hier starten Schulabgänger richtig:
Bei einem sozialen Träger im Caritasverband

Stellen Sie sich den künftigen Beruf Ihrer Kinder oder Abschlussklassenschüler doch einmal als soziales Handeln vor, in dem man Reife erwirbt, Verantwortungsbewusstsein lernt und für das man von Anfang an fair bezahlt wird. Ganz gleich, ob die jungen Menschen, die Ihnen anvertraut sind, in ein Freiwilliges Soziales Jahr oder in den Bundesfreiwilligendienst starten, ob sie eine Berufsausbildung oder ein Studium anstreben: Bei einem der verlässlichen, starken Träger sozialer Arbeit, die im Caritasverband zusammengeschlossen sind, finden Sie einen

künftigen Arbeitgeber mit christlicher Wertorientierung, der sie weiter fördert. Hier lässt sich's zu faireren Bedingungen, lebendiger, sinnvoller, sicherer in die Zukunft starten. Und wesentlich perspektivenreicher, als Sie und Ihre Kinder oder Schüler bislang vielleicht dachten. Helfen Sie ihnen, sich auf zeitgemäße, übersichtliche Weise jetzt genau die Chance auszusuchen, die zu ihnen passt:

Auf **www.1000-neue-chancen.de** oder **www.caritas.de/jobs**

Erfolg haben bei einem fairen Arbeitgeber

Fair ausgehandelte, verlässliche Tarife – plus die später dringend nötige Altersvorsorge

➤ PLUS NR. 1: FAIRER

Neben ihrem guten Gehaltsniveau warten die Arbeitgeber im Caritasverband noch mit zahlreichen sozialen Vergünstigungen und Zusatzleistungen auf. Eine attraktive zusätzliche Altersvorsorge gehört zum Beispiel dazu, die eines Tages die bis dahin verbleibende gesetzliche Rente um eine wertvolle monatliche Aufstockung ergänzen wird.

Caritas Arbeitsverträge sind anders

Soziale Absicherungen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, faire Löhne und Gehälter und ein Kündigungsschutz weit über die gesetzlich verlangten Sicherheiten hinaus finden sich ebenfalls in unseren Anstellungsverträgen. Diese Art der Sorge für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Wertschätzung gegenüber jungen Menschen, die sich für einen sozialen Berufseinstieg entschieden haben und vor ihrer Leistung gehören zu unserem Grundverständnis des Miteinander-Arbeitens. Denn wir wollen auch in Zukunft das Erfolgs-Gegenmodell zur Ellbogen-Wirtschaft sein. Und diejenigen Fachleute von morgen, denen Sie heute zu einer sozialen Berufslaufbahn raten, hätten wir auf diesem Kurs in die Zukunft gerne dabei.

„Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf zu begleiten, ist eine sehr abwechslungsreiche Aufgabe. Jeder Tag ist anders.“

– Anna Bier
Jugendberufshelferin



„Ich arbeite selbst bei der Caritas – und auch meinen Kindern habe ich den Tipp gegeben, bei einem der Träger der Caritas zu starten. Die Vielfalt an möglichen Berufswegen ist dort ja riesig!“

– Silvia Falch
Verwaltungsangestellte

„Ich arbeite im St. Elisabeth in Aalen. Alleine das Gefühl, morgens aufzustehen und zu wissen, dass man gebraucht wird, was Gutes tun kann, tut sehr gut.“

– Bekim Selmanaj
Krankenpfleger



„Arbeiten bei der Caritas bedeutet, dass man auch in der Arbeit Mensch sein kann. Das ist etwas, was ich nicht mehr missen möchte.“

– **Linda Braunschweig**
Organisationsentwicklung
und Projektmanagement



„Ich bin Maschinenbautechniker und arbeite als Leiter im Metallbereich der WfbM, da ich gerne mit Menschen arbeite. Es freut mich, ihnen die Chance zu bieten am Arbeitsleben teilzuhaben.“

– **Marco Büttner**
Fachkraft für Arbeits-
und Berufsbildung



„Ich arbeite gerne in diesem Beruf, weil mir die Bewohner so viel zurück geben und wirklich komplett jeder Tag anders ist.“

– **Sarah Ranzinger**
Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin

Hier gibt's nichts, was es nicht gibt. Außer Langeweile.

Ist ja interessant!

Breite Vielfalt an
Berufen und Einsatzfeldern.
Aufstieg inklusive

➔ **PLUS NR. 2: VIELFÄLTIGER**

Menschen mit Behinderungen und Erkrankungen, Menschen mit geringem Einkommen oder ohne Wohnung, Familien, Kinder, junge Menschen, Senioren – sie alle können auf die breite Kompetenz der Fachleute im Caritasverband bauen. Und wir bauen auf Menschen wie Ihre Kinder, Ihre Schülerinnen und Schüler: interessiert, engagiert und mit Lust auf gute Leistung für ihre Kolleginnen und Kollegen, für Klientinnen und Klienten, für Patientinnen und Patienten, für Einrichtungsbewohner und für deren Angehörige. Im Praktikum, in der Ausbildung, im Studium, im Beruf und eines Tages in einer verantwortungsvollen Führungsposition.

Von A wie „Altenhilfe“
bis Z wie „Zugezogenen-Beratung“

In der Erziehung und Bildung, in der Pflege, in Beratung und Therapie, in der Betreuung und Begleitung, in der Hauswirtschaft, im technischen Service moderner Gebäude oder Datennetze, im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Verwaltung, im Finanz- und Rechtswesen – überall finden sich bei den **Arbeitgebern im Caritasverband echte Profis.** Und in vielen Fällen lässt sich auch die Ausbildung zu einem dieser zahlreichen Berufe unter dem Dach der starken Marke Caritas absolvieren. Selbstverständlich nach staatlich anerkannten Standards und mit offiziell gültigen Abschlussqualifikationen. Ein sicherer, bestens begleiteter Start – welche Empfehlung, welcher Ihrer Berufstipps könnte besser sein?

Interessante Berufsfelder,
in denen die Interessen junger
Einsteiger zählen

➔ **PLUS NR. 3: INTERESSANTER**

Bei einem Träger der Caritas fordern eine Vielzahl von Fach-, Verantwortungs- und Entscheidungsebenen zum beruflichen Aufstieg heraus. Wer seine Karrierevorhaben verwirklichen will, erhält nach der Ausbildung dann gerne auch die erforderlichen Fort- und Weiterbildungen dafür. Und wer seine sozialen, gesellschaftlichen und weltanschaulichen Interessen in seinen beruflichen Alltag einbringen möchte, der erlebt Kolleginnen, Kollegen und Führungskräfte, die auch jungen Menschen und Berufseinsteigern mit Respekt begegnen.

Auf gute Art zum Besserverdiener werden: Vergleichen Sie ruhig einmal

Ein Beruf bei einem Träger der Caritas – also bei einem kirchlichen Arbeitgeber in sozialem Auftrag – ist stets ein interessanter Dienstleistungsberuf. Und interessant sind hier auch die Verdienstmöglichkeiten. Denn was viele nicht wissen: Im Vergleich schneiden Gehälter bei einem Träger des Caritasverbandes ziemlich vorteilhaft ab. Vergleichen Sie – vielleicht gemeinsam mit dem Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, der vor der ersten beruflichen Entscheidung steht – unsere soliden Tarife ruhig einmal. Zum Beispiel mit der Entlohnung in anderen Dienstleistungsberufen wie der Hotellerie und Gastronomie, im Reise- und Verkehrswesen, in kommerziellen Gesundheits- und Pflegeberufen oder mit anderen Service-Branchen.



„ Ich bin froh, in einer Verwaltung zu arbeiten, wo ich täglich Umgang mit Menschen habe. “

– Christine Füller
Bürokauffrau



„Ich unterstütze Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in ihrer Entwicklung zum selbstbestimmten und selbstständigen Erwachsenen. Dies motiviert mich täglich und zeigt mir, dass ich den richtigen Beruf gewählt habe.“

– Franziska Elbs
Heilerziehungspflegerin



„Ich arbeite hier, weil es einen partnerschaftlichen, kooperativen Umgang zwischen Mitarbeiter und Dienstgeber gibt und weil man hier in einem eher trockenen Bereich wie dem Finanzwesen für einen sozialen Zweck arbeiten kann.“

– Katharina Aichele
Verwaltung

Ein Start ist gut, wenn er in Sicherheit erfolgt

Mit der Caritas stehen berufliche Vorzeichen auf Zukunft

⊕ PLUS NR 4: SICHERER

Halten auch Sie es für ein gutes Zeichen, dass für Menschen, die Unterstützung, Bildung, Beratung, Begleitung und Hilfe benötigen, auch künftig immer jemand da sein wird, der ihnen zur Seite steht? Genau dafür sind die Träger im Caritasverband angetreten – und daraus ziehen sie ihre Stärke und die Zukunftssicherheit. Und das verschafft gerade in der heutigen, beruflich oftmals unsicheren Zeit unseren Berufsstartern eine ganz außergewöhnliche Stärke. Denn welche Berufe in anderen Feldern wird es ebenso sicher auch morgen noch geben wie die helfenden Berufe? Menschen in sozialen Berufen sind auch morgen und übermorgen nicht zu ersetzen – und das ist sicher.

So empfehlen Sie richtig

Soziales Handeln als Beruf ist besonders zukunfts-sicher. Auch deshalb, weil soziale Berufe im Caritasverband mit der technischen und gesellschaftlichen Entwicklung gut Schritt halten. Unsere Träger unter der gemeinsamen, überall bekannten weiß-roten Marke sind hoch-modern ausgestattete, ständig lernende und bestens für die Zukunft gerüstete soziale Unternehmen. Sie werden auch in Zukunft überdurchschnittlich erfolgreich sein und zu den größten und wichtigsten Arbeitgebern im Land gehören. Das können Sie sich für den Zukunftserfolg Ihrer Kinder oder Schüler zunutze machen: Wenn Sie Ihnen zu einem Einstieg bei einem Arbeitgeber raten, der Mitglied im Caritasverband ist.

Professionell Gutes tun – im Miteinander und auf die soziale Art

Karriere in einem modernen Sozialberuf: Besser ist das

Was Berufseinsteiger Tag für Tag leisten, gelingt in guter Atmosphäre und im Konsens am besten

⊕ PLUS NR. 5: SOZIALER

Stimmt: Auch in nicht-sozialen Berufsfeldern können Einsteiger ihre Arbeit richtig gut machen. Doch überlegen Sie einmal, wo anders Sie dabei zugleich auch noch ganz sicher Gutes tun können? Leistungen erbringen, die Menschen wirklich nützen, Dienste und Hilfen, die gebraucht werden, die ihren Mitmenschen auch in schwierigen Situationen gut durchs Leben helfen? Wenn ein Beruf für Schulabgänger von Anfang an Sinn ergeben, also mehr als reiner Broterwerb sein soll, dann finden Sie im sozialen Bereich 1000 verschiedene Berufs-Chancen, bei denen man sein Bestes geben kann.

Diejenigen Arbeitgeber im Sozialbereich, die im Caritasverband zusammengeschlossen sind, können etwas besonderes bieten: Das Arbeiten in der Dienstgemeinschaft. Als wertorientierter Dienstleister gehören für uns ein gutes, konstruktives Team und freundlicher, wertschätzender Austausch zu den ersten Voraussetzungen sehr guter Leistung. Deshalb investieren wir viel in unser bekannt gutes Arbeitsklima, in dem jede und jeder ihren oder seinen Platz findet. Viele von uns erleben deshalb ihren Beruf schon nach kurzer Zeit als dynamisches, engagiertes Tun in einem starken, heimat-gebenden Netz aus guten, sympathischen Beziehungen. Überlegen Sie einmal, für wen in Ihrem Einflussfeld, in Ihrer Familie oder Schule genau das die richtige Empfehlung sein könnte.

Ein Klick von Ihnen genügt, und Sie finden Ihre aus 1000 neuen Chancen

Vielleicht finden Sie die fünf Pluspunkte interessant, die die Berufslaufbahnen bei einem Arbeitgeber im Caritasverband bieten. Dann führt Sie der Caritas Profiler mit wenigen Klicks durch die Vielzahl der 1000 neuen Chancen genau zu denen, die derzeit für Einsteiger bereitstehen.

www.1000-neue-chancen.de

Wenn Sie ein bestimmter sozialer Beruf ganz besonders interessiert: Dann finden Sie die Beschreibung der jeweiligen Tätigkeit, der Berufsfelder, in denen Sie dann aktiv werden und die Voraussetzungen für einen guten beruflichen Einstieg finden Sie unter

www.caritas.de/jobs

Wir freuen uns schon auf die Begegnung mit Ihnen.

